

Schanzmühle, Werkhofstrasse 33
4503 Solothurn
Telefon 032 627 71 12
Telefax 032 627 72 93
medien.mail@kapo.so.ch

Medienmeldung vom 2. Januar 2011

Wangen bei Olten: Einfamilienhaus abgebrannt

In einem Quartier oberhalb Wangen bei Olten brannte gestern Abend ein freistehendes Einfamilienhaus. Niemand wurde ernsthaft verletzt.

Die Bewohner des freistehenden Einfamilienhauses am Rumpelweg bemerkten am Samstag, 1. Januar 2011, kurz nach 18.30 Uhr zunächst einen merkwürdigen Geruch und dann in einem Zimmer im nördlichen Anbau das ausgebrochene Feuer. Sie konnten das Gebäude selbstständig verlassen und die Feuerwehr alarmieren. Beim Eintreffen der Regionalfirewehr Untergäu stand der Anbau bereits in Flammen und griff auf das Hauptgebäude über. Zur Unterstützung wurde die Stützpunktfeuerwehr Olten zugezogen. Die Löscharbeiten dauerten mehrere Stunden. Im Einsatz hatten die Feuerwehren über 70 Angehörige sowie 10 Fahrzeuge.

Beim Ausbruch des Brandes befanden sich sechs Personen im Gebäude. Zwei Personen wurden wegen Verdacht auf Rauchvergiftung zur genauen Abklärung ins Spital gebracht; die anderen blieben unverletzt. Gerettet werden konnten auch mehrere Tiere, die sich im Haus aufhielten (Hunde, Katzen und Hühner). Die Liegenschaft wurde durch den Brand stark beschädigt und ist vermutlich nicht mehr bewohnbar. Die Eigentümer-Familie konnte sich eine Notunterkunft besorgen, die Gemeinde hat zudem Hilfe bei der Unterbringung angeboten. Die Brandursache ist noch unklar und wird von den Spezialisten der Kantonspolizei nun untersucht.

Erneut in Brand geraten

Am Sonntagmorgen geriet das Objekt erneut in Brand. Anwohner bemerkten um 7.30 Uhr Feuer auf einem Balkon des Haupthauses; kurz danach stand das gesamte Dachgeschoss in Brand. Personen waren nicht im Gebäude. Die Regionalfirewehr Untergäu begab sich wiederum vor Ort und konnte das Feuer rasch löschen. Warum es zum zweiten Brand kam, wird ebenfalls untersucht. Die Aufräumarbeiten dauern an.

Brand am 1. Januar 2011



Brand am 2. Januar 2011

